

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Felde
am Dienstag, 11. Februar 2014, 19:30 Uhr
im Gemeindezentrum Felde

Beginn: 19:30 h

Ende: 21:42 h

Anzahl der Besucher: ca. 50

Gesetzliche Mitgliederzahl: 16

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 99 bis 106 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den laufenden Nummern 1 bis 12.

a. Stimmberechtigt:

1.	Bianca Dommes	Bürgermeisterin
2.	Petra Paulsen	Gemeindevertreterin
3.	Dr. Dieter Mühlhoff	Gemeindevertreter
4.	Dr. Michael Dommes	Gemeindevertreter
5.	Bernd-Uwe Kracht	Gemeindevertreter
6.	Birgit Wittbrodt	Gemeindevertreterin
7.	Matthias Bindernagel	Gemeindevertreter
8.	Natascha Otten-Schmahl	Gemeindevertreterin
9.	Silke Dzierzon	Gemeindevertreterin
10.	Michael Vogt	Gemeindevertreter
11.	Ulrich Hauschildt	Gemeindevertreter
12.	Andreas Kreft	Gemeindevertreter
13.	Andreas Fleck	Gemeindevertreter
14.	Hardi Conrad	Gemeindevertreter
15.	Sven Jacobsen	Gemeindevertreter
16.	Uwe Kläschen	Gemeindevertreter

b. Nicht stimmberechtigt:

1.	Herr Andreas Kock	Amtsverwaltung
2.	Herr Jan-Heiko Münster	Protokollführer

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Felde waren durch Einladung vom 31.01.2014 auf Dienstag, 11.02.2014, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der Ordnungsmäßigkeit der Einladung

Die Bürgermeisterin eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Gäste, alle anwesenden Gemeindevertreter und Gemeindevertreterinnen sowie die Presse recht herzlich.

Im Rahmen der Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung ergreift GV Kracht das Wort und teilt mit, dass ein gemeinsamer Antrag der Fraktionen WF/BFF und CDU für eine Gemeindevertretersitzung mit verkürzter Ladungsfrist erfolgt ist und erfragt warum diesem nicht von der Bgm´in entsprochen wurde.

Die Bgm´in teilt mit, dass es einen schriftlichen Widerspruch nach § 34 Abs. 3 GO von 8 Gemeindevertretern gegen die verkürzte Ladungsfrist bereits im Vorwege gegeben hat, so dass eine Gemeindevertretersitzung mit verkürzter Ladungsfrist nicht erfolgen konnte. Der Widerspruch liegt dem Protokoll als Anlage bei.

Einige Gemeindevertreter (m/w) bemängeln den fehlenden Informationsfluss durch die Bgm´in in diesem Zusammenhang, da dieser Widerspruch nicht bekannt war.

GV Bindernagel hinterfragt, ob die Vorgehensweise, keine Gemeindevertretersitzung mit verkürzter Ladungsfrist einzuberufen, mit dem Amt abgesprochen gewesen sei. Dies wird ausdrücklich von der Bgm´in bejaht. Sie weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass GV Bindernagel von ihr per Mail genau diese Informationen bereits erhalten und GV Kracht in dieser Angelegenheit mehrfach mit dem Amt Kontakt hatte, so dass sie daher davon ausgehen konnte, dass die Informationen in den Fraktionen kommuniziert werden würden.

GV Dr. Dommies hinterfragt, ob es eine Verpflichtung der Bgm´in zur Information gibt. Herr Kock teilt hierzu mit, dass es zwar keinerlei rechtliche Verpflichtung gibt, zumal der Widerspruch sehr schnell bei der Bürgermeisterin eingegangen sei, es aber aus Gründen des hinterfragten Informationsfluss geboten gewesen wäre, ggf. auch von Seiten der Verwaltung.

GV Kracht fragt weiter nach, warum der Antrag der Fraktionen WF/BFF und CDU in der Tagesordnung nicht erwähnt ist. Herr Kock erklärt, dass der Antrag bereits im Vorwege durch Herrn Kracht an alle Gemeindevertreter per Mail versandt wurde. Insofern hatten alle Gemeindevertreter Kenntnis hiervon. Des Weiteren müsse ein Tagesordnungspunkt „Personalangelegenheiten“, dessen Behandlung aller Erfahrung nach durch entsprechende Einzelbeschlussfassung nicht öffentlich erfolgt, nicht weiter konkretisiert werden.

Einwände gegen die ordnungsgemäße Ladung zu dieser Sitzung werden jedoch nicht erhoben.

Die Gemeindevertretung Felde ist demnach nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Vor Eintritt in die weitere Tagesordnung beantragt die SPD-Fraktion die Erweiterung der Tagesordnung um den TOP *Reform des kommunalen Finanzausgleich*.

GV'in Paulsen verliest den Antrag, welcher dem Original-Protokoll als Anlage beiliegt.

Nach längerer Diskussion wird über den Antrag abgestimmt.

StV: 9 ja 2 nein 5 Enthaltungen
Somit ist die erforderliche 2/3- Mehrheit nach der Gemeindeordnung für die Aufnahme in die Tagesordnung nicht erreicht.

Gv Kracht beantragt die Abstimmung über den Öffentlichkeitsausschluss zu den Tagesordnungspunkten 9 + 10 bereits jetzt durch zu führen. Die Bgm'in teilt jedoch mit, dass dies erst direkt vor den Tagesordnungspunkten erfolgen soll.

GV Hauschildt beantragt die Reihenfolge der Tagesordnungspunkte 9 + 10 zu tauschen.

StV: 8 ja 5 nein 3 Enthaltungen

Die Reihenfolge ist somit getauscht.

GV Kracht ergreift erneut das Wort und pocht auf die Abstimmung zum Öffentlichkeitsausschluss zu TOP 9+10. Hierbei übergibt er eine Stellungnahme (liegt dem nicht-öffentlichen Protokoll als Anlage bei) eines Betroffenen, in welcher dieser sich einverstanden erklärt, die Beratung öffentlich durch zu führen.

Die Bgm'in teilt erläutern mit, dass eine Abstimmung über den Öffentlichkeitsausschluss vor den entsprechenden Tagesordnungspunkten erfolgen wird.

Somit sieht die Tagesordnung wie folgt aus:

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
- TOP 2 Einwohner / Einwohnerinnen fragen
- TOP 3 Mitteilungen
- TOP 4 Protokoll der GV-Sitzung vom 23.01.2014 (öffentliche Sitzung)
- TOP 5 Wahl der/des stellv. Vorsitzenden des Planungsausschusses
- TOP 6 Aufnahme des 2. Teilkredits zur Finanzierung der energetischen Sanierung der Sporthalle – Beschlussfassung (Anlage)
- TOP 7 Antrag der SPD-Fraktion zur Bildung einer Arbeitsgruppe zum Thema Satzungen
- TOP 8 Verschiedenes
- TOP 9 Protokoll der GV-Sitzung vom 23.01.2014 (nicht öffentliche Sitzung)
- TOP 10 Personalangelegenheit

TOP 2 Einwohner/Einwohnerinnen fragen

Ein Bürger fragt nach einer offiziellen Begründung für die Kündigung eines Mitarbeiters des Bauhofs. Des Weiteren wird nach der derzeitigen Situation auf dem Bauhof gefragt, insbesondere warum derzeit Betriebsfremde dort arbeiten.

Die Bgm´in nimmt zu der derzeitigen Situation Stellung. Durch Krankheit wurde der kurzfristige Einsatz einer Ersatzperson notwendig. Dies ist gängige Praxis, auch in anderen Einrichtungen der Gemeinde. Zu den Gründen der Kündigung wird aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Aussage getroffen.

Eine Bürgerin fragt nach der Situation der gemeindeeigenen Wohnung in der alten Schule in der Dorfstraße. Die Bgm´in ergänzt hierzu, dass der Auszug des Vormieters sich lange hingezogen hat und bevor die Wohnung wieder vermietet werden kann eine Renovierung dringend geboten ist.

GV Kracht fragt nach, ob die Heizung abgestellt ist. Dies kann jedoch nicht abschließend beantwortet werden.

Hierbei teilt Herr Kracht mit, dass er sich nicht mehr um die Programmierung der Heizungen in den gemeindeeigenen Liegenschaften kümmern wird.

Herr Barz fragt nach der weiteren Vorgehensweise bezüglich des Finanzausgleichsgesetzes. Nach Auskunft der Bgm´in wird es hierzu Gespräche im Rahmen einer Fraktionssprecherrunde am 19.02.2014 geben.

Herr Schwanebeck zeigt sich sehr empört über die Aussagen, dass der Bauhof und die vorhandenen Gerätschaften in einem schlechten Zustand sein sollen bzw. gewesen sind. Er hinterfragt die Aussage nach dem Wert vieler Gerätschaften mit 1,00 €. Dies wird von der Bgm´in erläutert.

Frau Brandenburger fragt nach dem Sachstand der Sporthallensanierung. Aus Ihrer Sicht passiert derzeit nichts und es sieht nach einem Baustopp aus. Die Bgm´in und Gv´in Wittbrodt erläutern die Situation und erklären, dass derzeit einige Sachen geprüft werden müssen. Sobald die entsprechenden Gutachten vorliegen, können weitere Maßnahmen geplant werden. Ein Baustopp besteht nicht.

GV Kracht fragt nach der Aufstellung eines beiderseitigen absoluten Haltverbots (Zeichen 283) im Bereich des Felder Seegartens. Nach seinen Informationen ist im Jahr 2012 ein eingeschränktes Haltverbot (Zeichen 286) von der Verkehrsaufsicht empfohlen worden. GV Kracht bittet um Mitteilung, wann die Anordnung ergangen ist und welche Gründe für die Anordnung vorliegen.

Die Bgm´in wird die entsprechenden Informationen an die Gemeindevertreter verteilen.

TOP 3 **Mitteilungen**

Die Bgm'in hat keine Mitteilungen zu machen und verweist auf die nächste Sitzung der Gemeindevertretung am 27.02.2014.

GV Kracht fragt nach, ob es zutrifft, dass die Gemeinde Felde höhere Einnahmen aus der Zuweisung als ländlicher Zentralort bekommen hat. Die Bgm'in wird die Zahlen im Gesamtzusammenhang des Haushalts darstellen.

TOP 4 **Protokolle GV-Sitzung vom 23.01.2014 (öffentliche Sitzung)**

GV Hausschildt beantragt das Einfügen von folgender Formulierung auf Seite 95 vor Absatz 3:

„GV Hausschildt und GV Kreft bemängeln, dass die Gemeindevertretung zu keinem Zeitpunkt über die Vorgänge (Umgestaltung) auf dem Bauhof informiert wurde.“

StV: 9 ja 0 nein 7 Enthaltungen

2. GV Kracht beantragt auf Seite 94 den Ordnungsruf gegen ihn aus dem Protokoll zu streichen.

StV: 5 ja 2 nein 9 Enthaltungen

Der Ordnungsruf ist somit gestrichen.

3. GV Kracht beantragt weiterhin auf Seite 95 folgende Formulierung vor dem unter Punkt 1 eingefügten Teil von GV Hausschildt zu ergänzen:

„GV Kracht bemängelt, dass es für die sehr umfangreiche Umgestaltung/Befestigung des Bauhof-Außengeländes weder einen Beschluss im Fachausschuss noch in der GV gibt. Die Bgm'in entgegnet, dass durch die Verbesserung nur geringfügige Kosten entstehen; bisher ca. 3.000 € Material und 2 Tagessätze für die Bauhofmitarbeiter, und nicht die von GV Kracht geschätzten 15.000 bis 20.000 €.“

c. Ebenfalls von GV Kracht wird die Formulierung auf Seite 97 unter TOP 10, 2 Absatz wie folgt zur Änderung vorgeschlagen:

„GV Kracht teilt mit, dass er am heutigen Nachmittag von Architekt Wuttke den Bestandsplan für die vorhandenen Regenentwässerungsleitungen der Sporthalle und Schule erhalten hat und diese auch im Amt Achterwehr bei Herrn Schwiersch vorhanden sind. Anhand dieser Pläne könnten die Fachplaner der GV dann endgültig erläutern, ob zusätzliche Leistungen im Bereich Regenentwässerung in Höhe von 18.000 € zwingend erforderlich werden oder ob es nur um Frostsicherheit geht.“

Die Abstimmung erfolgt für die Punkte 3. und 4. gemeinsam.

StV: 9 ja 0 nein 7 Enthaltungen

Weitere Änderungswünsche ergehen nicht.

Das Protokoll vom 23.01.2014 wird mit den vorgenannten Änderungen einstimmig genehmigt.

TOP 5 Wahl der/des stellvertr. Vorsitzenden des Planungsausschusses

Das Vorschlagsrecht liegt weiterhin bei der Fraktion WF/BFF. GV Kracht schlägt, nachdem zwischenzeitlich eine Rücksprache stattgefunden hat, erneut Herrn Martin Schlichtenberger (bgl. Mitglied / die Grünen) vor.

StV: 13 ja 1 nein 2 Enthaltungen

Der im Publikum anwesende Herr Schlichtenberger teilt auf Rückfrage der Bgm'in mit, dass er die Wahl annimmt.

TOP 6 Aufnahme des 2. Teilkredits zur Finanzierung der energetischen Sanierung der Sporthalle – Beschlussfassung (Anlage)

Die Bgm'in gibt eine kurze Erklärung hierzu. Es ist notwendig, aufgrund der gestiegenen Kosten für die Sanierung die Beschlussfassung vom 25.07.2013 aufzuheben und neu zu fassen.

GV Kracht fragt nach, ob die EU-Zuschüsse bereits ausgezahlt wurden. Dies wird von der Bgm'in geprüft.

Anschließend wird über den vorliegenden und verlesenen Beschlussvorschlag abgestimmt:

„Unter Aufhebung der Beschlussfassung vom 25.07.2013 zur Aufnahme des 2. Teilkredits zur Finanzierung der Sanierung der Sporthalle Felde beschließt die Gemeindevertretung wie folgt:

Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, zur Finanzierung des Restbetrages des Eigenanteils an der Sanierung der Sporthalle in Felde einen Kredit aus dem KfW-Programm „KfW-Investitionskredit Kommunen“ mit einer Laufzeit von 20 Jahren, Zinsbindung 10 Jahre, keine Tilgungsfreie Anlaufzeit bis zu einem Darlehenshöchstbetrag von 725.000,00 € aufzunehmen.“

StV: 10 ja 1 nein 5 Enthaltungen

TOP 7 Antrag der SPD-Fraktion zur Bildung einer Arbeitsgruppe zum Thema „Satzungen“ (Anlage)

GV Fleck erläutert den vorliegenden Antrag der SPD-Fraktion. Nach Meinung von GV Kracht ist eine Arbeitsgruppe nicht notwendig, da dieses Thema im FBL-Ausschuss beraten werden kann. Laut GV Fleck ist der FBL-Ausschuss jedoch durch viele Projekte sehr eingespannt. Die BGM'in verweist auf die GO und deren Kommentierung, nach der ein „Ad-hoc-Ausschuss“ für zeitlich begrenzte Sachthemen eingerichtet werden kann.

Nach kurzer Diskussion wird zunächst über die Einrichtung der Arbeitsgruppe abgestimmt.

„Die Gemeindevertretung beauftragt eine Arbeitsgruppe, mit Unterstützung der Verwaltung bis zur Mai-Sitzung eine neue Hauptsatzung für die Gemeinde Felde sowie eine neue Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung und die Ausschüsse zu erarbeiten.“

StV: 12 ja 0 nein 4 Enthaltungen

Als Mitglieder der Arbeitsgruppe werden von den Fraktionen folgende Personen vorgeschlagen:

Fraktion	Mitglied	Fraktion	Mitglied
SPD	GV Fleck	Die Freien!	Wolfgang Kolibius
Grünen	Jan Kürschner	WF/BFF	GV Hauschildt
CDU	Ulf Bödeker	WF/BFF	n.n.

Es herrscht weitest gehend Einigkeit, dass die WF/BFF-Fraktion eventuell 2 Mitglieder in die Arbeitsgruppe entsenden kann. Die 2. Person wurde jedoch noch nicht benannt.

StV: 14 ja 0 nein 1 Enthaltungen
(GV Fleck ist zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht anwesend)

TOP 8 Verschiedenes

Die Bgm'in teilt mit, dass der NDR, Welle Nord, bei ihr angefragt hat bezüglich einer besonderen Person aus Felde, über die ein Bericht gemacht werden kann. Hierzu hat sie bereits eine Mail an alle GV verschickt, aber nur einen Vorschlag von Frau Paulsen erhalten. Sie bittet um Vorschläge aus der Bevölkerung.

GV Vogt teilt mit, dass die Rundbank auf dem Dorfplatz dringend überarbeitet werden muss.

GV Kracht teilt mit:

- das die Bänke immer noch draußen stehen,
- das Regenrückhaltebecken im Ahornweg keine Umzäunung hat,

- die Sturmschäden auf dem Schulgelände teilweise noch nicht beseitigt sind,
- der Fußweg (sog. Öltrasse) in einem erbärmlichen Zustand ist.

Er fragt nach, ob Wanderwege zukünftig auch nicht mehr durch die Gemeinde gepflegt werden.

Die Bgm'in nimmt hierzu Stellung. Der Fußweg ist, wie bereits in der letzten GV dargestellt, kein offizieller Weg. Die Verwaltung hatte bereits in der letzten Legislaturperiode angeregt, eine entsprechende Planung zu erstellen. Dieses Versäumnis wird nun nachgeholt. Die Themen werden im FBL-Ausschuss behandelt. Eine Umzäunung des Regenrückhaltebeckens erscheint aus Ihrer Sicht im Zuge der Überplanung des Gebietes sinnvoll.

GV Hauschildt bittet um Prüfung, ob Grundstückseigentümer von freien Grundstücken der Gemeinde gegenüber kostenersatzpflichtig sind, wenn der Gehweg durch den Bauhof gereinigt werden muss.

GV Bindernagel teilt mit, dass auf dem Sportplatz noch viel Laub liegt und die Laufbahn in keinem gutem Zustand ist. Ggf. sollte über eine Sperrung nachgedacht werden.

Dr. Brouer (Bgm Gemeinde Bredenbek) bedankt sich bei der Gemeindevertretung und insbesondere bei Bgm'in Dommes und den Amtsausschussmitgliedern für die gute Zusammenarbeit.

Aufgrund der Tatsache, dass die Bgm'in eine Beratung für die Beschlussfassung über den Öffentlichkeitsausschluss zu TOP 9 + 10 für erforderlich hält, begeben sich die Gemeindevertreter (m/w), entsprechend der Regelungen des § 35 Abs. 2 GO, in den Nebenraum zur weiteren Beratung zu diesem Thema.

Die Protokollierung ist dem nicht öffentlichen Protokoll zu entnehmen.

Die Abstimmung ergab folgendes Ergebnis:

StV: 11 ja 4 nein 1 Enthaltungen

Damit ist die erforderliche 2/3 Mehrheit für den Ausschluss der Öffentlichkeit nach § 35 Abs. 2 GO erreicht, so dass die Tagesordnungspunkte 9 + 10 nicht öffentlich behandelt werden.

Die Beschlussfassung wird anschließend von der Bgm'in bekannt gegeben und die öffentliche Sitzung um 21.42 Uhr geschlossen.

Einige der Gäste machen Ihren Unmut über die nicht öffentliche Beratung durch laute verbale Äusserungen deutlich.



Bianca Dommes, Bgm'in



Jan-Heiko Münster, Protokollführer